

deutsch.kompetent – Beispiel für ein Schulcurriculum Deutsch Gymnasiale Oberstufe Nordrhein-Westfalen

- Planung für einen 3-jährigen Oberstufenaufbau: G9 Jg.11-13 oder G8 Jg. 10-12
- Unterrichtsvolumen Grundkurs durchschnittlich ca. 95 Stunden/Schuljahr, Leistungskurs durchschnittlich 155 Stunden/Schuljahr
Einführungsphase Jg. 11: 4 UV (Unterrichtsvorhaben) - davon 1 UV zu Reflexion über Sprache; und darin 1 UV fachübergreifend (= im Fach Deutsch andere Fachperspektiven einbeziehen) oder (fächerverbindend = andere Fächer explizit einbeziehend) und 1 UV projektartig
Qualifikationsphase Jg. 12 und 13: darin 1 UV fachübergreifend / fächerübergreifend und 1 UV projektartig
 insgesamt: **GK**: 7 UV (= 2 pro Hj.) - davon 2 UV zu Reflexion über Sprache - **LK**: 10 UV (= 3 pro Hj.) - davon 3 UV zu Reflexion über Sprache
- Die umfangreiche Lektüreliste für Ganzschriften in der ministeriellen Vorgabe für das Zentralabitur führt zwingend dazu, dass die Fachkonferenzen beschließen: Die Schülerinnen und Schüler lesen als langfristige vorbereitende Hausaufgabe in längeren Schulferien vor einem Quartal bereits einzelne verabredete Werke vorweg (i.d.R. sichtbar mit dem Bleistift; mit Lektüretagebuch / -notizen / -randbemerkungen / -übersichten o.ä.).

Zeichenerklärung



obligatorisch

nach der Obligatorik des Lehrplans Deutsch - Gymnasiale Oberstufe NRW (1999)



Abitur-
schwerpunkt

unter Einarbeitung der Abiturschwerpunkte und Ganzschriften für das Zentralabitur NRW 2012 (ggf. auch 2013)






mit Blick auf die Schreibaufgaben und Klausurarten

Einführungsphase: Jahrgang 10 (G8) / Jahrgang 11 (G9) → Basiskompetenzen für die Oberstufe entwickeln: Grundgattungen, Arbeitsmethoden, Grundkenntnisse, ...
I. Halbjahresthema: Ich-Suche, Verständigung und Wirklichkeitsverarbeitung


 obligatorisch

1. Unterrichtsvorhaben: Bedingungen und Probleme von Kommunikation in Erzähltexten		
Umgang mit Texten, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache	Sprechen und Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> Erzähltexte der Gegenwart von 1945 bis heute: Kurzgeschichten, Kurzprosa und Romanauszüge der Moderne Erzähltexte und Leserkommunikation / literarische Kommunikation - Rezensionen Literarische Szene 	<ul style="list-style-type: none"> Faktoren, die Kommunikation beeinflussen und behindern: Watzlawick, von Thun, ... Verständigung als Thema von Texten Konflikte und Missverständnisse Arten der literarischen Kommunikation Bewertungskriterien 	<ul style="list-style-type: none"> Rede- und Gesprächsformen: literarisches Gespräch Verarbeitung, Darstellung und Weitergabe von Informationen und Einsichten im kommunikativen Schreiben Texte lesen, verknüpfen, analysieren, bewerten Texte gestaltend interpretieren Rezensionen schreiben
<p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> Erläuterung von Textbefunden - literarische Gespräche führen -> Kompetenzbox S. 13 Vergleichendes Arbeiten: zwischen Einzeltexten, Gattungen und Epochen -> Kompetenzbox S. 308, S. 153f., S. 329 Bewertungen und Erörterungen durchführen -> Kompetenzbox S. 18, S. 46 		

Einsatz des Lehrwerks deutsch.kompetent → Kapitel - Module in Kombination und Auswahl
<p>Erzähltexte und Leserkommunikation/literarische Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kapitel: Zeitgenössische Literatur nach 1990 - Zugänge zur Literatur S. 10 Modul: Inszenierungen des Ich - Über literarische Texte sprechen S. 10 <p>Erzähltexte mit produktionsorientiertem Zugriff lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Modul: Mit Vera reden - Produktiv mit Literatur umgehen S. 19  Modul: Gute Texte, schlechte Texte - Rezensionen schreiben S. 24  <p>Kommunikationsprobleme in Erzähltexten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Modul: Du verstehst mich nicht - Kommunikation in literarischen Texten untersuchen S. 54 <p>Im Kontrast/ zur Vernetzung: Erzähltexte unter Epochen- und Gattungsaspekt</p> <ul style="list-style-type: none"> Epos im Mittelalter: Hohes Mittelalter (1170-1250) – Kapitel: Gott und Welt S. 114; Modul: Aufbruch - Stoffe, Motive und Handlungsmuster untersuchen S. 114; Modul: Die mittelalterliche Wertewelt - Fremde Texte verstehen S. 119 Kurzgeschichte/Kurzprosa: Kapitel: Vergangene Gegenwart (1945-1990) - Deutsch-deutsche Literaturen S. 332; Modul: Gestundete Zeit - Tendenzen und Konzepte der Lyrik untersuchen S. 332; Modul: Diesseits und jenseits der Mauer - Kurze Erzähltexte analysieren/interpretieren S. 343  <p>> Nutzung des Epochenlexikons (S. 370 ff.), des Lexikons Medien und Sprache (S. 392 ff.), des Gattungslexikons (S. 404 ff.), der Handlungsanleitungen für Klausuren (S. 416 ff.)</p>


obligatorisch

2. Unterrichtsvorhaben: „Wirklichkeit“: Auseinandersetzung und Kritik in lyrischen Texten		
Umgang mit Texten, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache	Sprechen und Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> lyrisches Sprechen in thematisch und motivisch verwandten Gedichten der Gegenwart kontrastiv zu anderen Epochen: z.B. politische Lyrik des Vormärz; Lyrik 1945-1980 	<ul style="list-style-type: none"> expressive und appellative Sprachverwendung syntaktisch-semantische Strukturen sprachliche Verfremdung und Pointierung poetologische Begriffe (Wiederholung und Erweiterung) 	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltendes Sprechen Textrevision in Einzelarbeit und im Team: Protokolle, Arbeitsberichte, -mappe Schreibkonferenz
Methoden <ul style="list-style-type: none"> produktionsorientiertes Arbeiten: Verfahren zur Vorstellungsaktivierung und Textveränderung -> Kompetenzbox S. 21 eigene Texte erörtern und mit Hilfe des PC überarbeiten -> Kompetenzbox S. 46 Begriffe definieren <i>fachübergreifend</i> - Perspektive des Faches Geschichte: Gedichte als Quellentexte betrachten 		
Problem der Lebenswelt Anspruch auf Selbstbestimmung, auf Sinnfindung für das eigene Leben und Anerkennung dieses Anspruchs bei anderen Menschen		

Einsatz des Lehrwerks deutsch.kompetent → Kapitel - Module in Kombination und Auswahl
Subjektiver Wirklichkeitsbezug in Lyrik der Gegenwart: <ul style="list-style-type: none"> Kapitel: Zugänge zur Literatur S. 10 Modul: Junge Poeten und literarische Szene - Literatur bewerten S. 14 
Kritisch-realistischer Wirklichkeitsbezug in Lyrik des Vormärz: <ul style="list-style-type: none"> Kapitel: Frührealismus (1815-1848) - Rebellion und Rückzug S. 234 Modul: Politisierung und Innerlichkeit - Lyrik in ihrem gesellschaftlichen Kontext erschließen S. 234 Modul: Offene Kritik und Ideenschmuggel - Zeittypische Genres untersuchen S. 240
Lyrik 1945–1980: <ul style="list-style-type: none"> Kapitel: Vergangene Gegenwart (1945-1990) - Deutsch-deutsche Literaturen S. 332 Modul: Gestundete Zeit - Tendenzen und Konzepte der Lyrik untersuchen S. 332
> Nutzung des Epochenlexikons (S. 370 ff.), des Lexikons Medien und Sprache (S. 392 ff.), des Gattungsexikons (S. 404 ff.), der Handlungsanleitungen für Klausuren (S. 416 ff.)


Einführungsphase: Jahrgang 10 (G8) / Jahrgang 11 (G9) → Basiskompetenzen für die Oberstufe entwickeln: Grundgattungen, Arbeitsmethoden, Grundkenntnisse, ...
 II. Halbjahresthema: Die Rolle des Einzelnen im gesellschaftlichen Kontext

obligatorisch

1. Unterrichtsvorhaben: Theater als Forum des gesellschaftlichen Diskurses - <i>dramatische Texte</i>		
Umgang mit Texten, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache	Sprechen und Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> Theatertraditionen – Konflikte, Szenen und Dramendialoge aus <i>Sophokles: Antigone</i> und <i>Lessing: Emilia Galotti/Nathan der Weise</i> Gegenwartstheater: <i>Urs Widmer: Top Dogs 1997</i> Sachtexte - zur Dramentheorie: <i>Aristoteles, Lessing, Schiller</i>; zur Entscheidungsfreiheit <i>Kant</i>; zu aktuellen Regieangeboten (Presse-Kulturteil) 	<ul style="list-style-type: none"> Sprache als (dramatische) Handlung monologische und dialogische Rede aufdecken und Verhüllen durch Sprache (Text/ Subtexte) das Theater als Forum und Medium des gesellschaftlichen Diskurses - seine Ausdrucksmittel Rollensprachen 	<ul style="list-style-type: none"> gestaltendes Sprechen, texterschließende Gespräche textbezogenes Schreiben, analytisch und produktionsorientiert Problemerkörterung (ggf. literarische Erörterung)
Methoden <ul style="list-style-type: none"> Vorschläge einbringen und begründen Methoden der Texterschließung: analytisch (Dialog-/Kommunikationsanalyse, Strukturanalyse, rhetorische Analyse) -> Kompetenzbox S. 274, S. 146, S. 193, S. 199 Methoden der Texterschließung: textüberschreitend (Epochenbezüge) -> Kompetenzbox S. 238f., S. 207, S. 218, S. 159f., S. 184, S. 171, S. 259f. Methoden der Texterschließung: produktiv (szenisches Interpretieren, Standbilder, ...) Sachtexte auf literarische Texte und Erfahrungen beziehen -> Kompetenzbox S. 264, S. 341 		
Problem der Lebenswelt <ul style="list-style-type: none"> Mitverantwortung für die Gestaltung der zwischenmenschlichen Beziehungen den eigenen Standort im Kontext der historischen Entwicklung reflektieren 		
Einsatz des Lehrwerks deutsch.kompetent → Kapitel - Module in Kombination und Auswahl		
Klassisches Theaterrepertoire - Grenzen von Entscheidungsfreiheit nach göttlichem und menschlichem Gesetz - literarische Prinzipien <ul style="list-style-type: none"> Ausschnitte aus Kapitel : Aufklärung (1720-1785) - Licht und Schatten der Vernunft S. 144 Modul: Töchter, Mütter, Väter: Familie im 18. Jahrhundert - Dramendialoge und Szenen erschließen S. 144 ✎ Modul: Der aufgeklärte Mensch - Dramenszenen analysieren/interpretieren S. 161 ✎ 		
Modernes Theater - zu Top Dogs ggf. Auswahl aus: <ul style="list-style-type: none"> Kapitel: Naturalismus (1880-1900) - Geruch des Elends, Schrei der Not S. 270 Modul: Da is o kee Halt und keene Rettung - Eine Dramenszene thematisch erschließen S. 270 Modul: Was darf Theater? - Aktuelle Regiekonzepte untersuchen S. 275 Modul: Arbeitslos, ausweglos: soziales Drama heute - Eine literarische Erörterung schreiben S. 279 ✎ 		
> Nutzung des Epochenlexikons (S. 370 ff.), des Lexikons Medien und Sprache (S. 392 ff.), des Gattungslexikons (S. 404 ff.), der Handlungsanleitungen für Klausuren (S. 416 ff.)		

 obligatorisch

2. Unterrichtsvorhaben: Sprache und Öffentlichkeit - Öffentliche Diskurse und Politische Rede - Sachtexte		
Umgang mit Texten, Epochen, Gattungen	Reflexion über Sprache	Sprechen und Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> Mitschnitte, Transkripte, Abdrucke, Kommentare, Essays zum Thema: Talkshow, aktuelle und historische Reden, Magazine... längerer Sachtext zu Aspekten mediengeleiteter Sprache: Pörksen, Bourdieu... Sprachtheorie zum Thema: Weinrich, 1966: Können Wörter lügen?; Klein, Josef, 1991: Kann man „Begriffe besetzen“? ... 	<ul style="list-style-type: none"> Funktionen der Sprache im öffentlichen Sprachgebrauch Alltagssprache und politische Fachsprache Mediale Inszenierungen gesellschaftlicher Diskussionen Mittel öffentlicher Rede: Redestrategien, Argumentationsmuster, rhetorische Mittel etc. „Begriffe besetzen“ - Semantische Analyse: politische Leitwörter und ideologische Polysemie 	<ul style="list-style-type: none"> Analyse von Sachtexten / Untersuchendes Erschließen pragmatischer Texte Eigene Kurzreden: Experimente mit Rhetorik Redeanalyse verfassen Arbeit an Begriffen
Methoden <ul style="list-style-type: none"> Projektarbeit -> Kompetenzbox S. 231 Übertragen der Theorien auf die Untersuchung konkreter Kommunikationssituationen -> Kompetenzbox S. 59 Medienanalyse: Rezeption, Bild-/Textlupe, Protokoll, Mitschriften, Zitate Präsentationen vorbereiten und durchführen -> Kompetenzbox S. 246f. 		
Problem der Lebenswelt Mitverantwortung für die Gestaltung der zwischenmenschlichen Beziehungen und der gesellschaftlichen wie politischen Lebensbedingungen		




Einsatz des Lehrwerks deutsch.kompetent → Kapitel - Module in Kombination und Auswahl
<ul style="list-style-type: none"> Kapitel: Sprache und Kommunikation S. 54 Modul: Mediale Inszenierungen - Politische Diskussionen untersuchen S. 61 Modul: Erinnerung, Mahnung, Appell - Politische Reden analysieren S. 68 Modul: Schutz der Menschenwürde - Eine Redeanalyse schreiben S. 72  <p>> Nutzung des Epochenlexikons (S. 370 ff.), des Lexikons Medien und Sprache (S. 392 ff.), des Gattungslexikons (S. 404 ff.), der Handlungsanleitungen für Klausuren (S. 416 ff.)</p>

Qualifikationsphase: Jahrgang 11/12 (G8) / Jahrgang 12/13 (G9) → Vorbereitung auf das Zentralabitur: auf alle „Inhaltlichen Schwerpunkte“, auf die Klausurarten, auf Vernetzungen von Themen, Epochen, Gattungen, Autoren, ...
I. Halbjahresthema: Autonomie und Begrenzung – Autonomie der Kunst, Grenzen der Verantwortung des Individuums

 obligatorisch

 Abitur-
schwerpunkt




Grundkurs	Leistungskurs
1. Unterrichtsvorhaben: Epochenumbruch 18./19. Jh. - unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Dramas	1. Unterrichtsvorhaben: Welt und Menschenbild im Barock (Literatur vor 1700)
Pflichtlektüre: <i>Goethe: Iphigenie; Büchner: Woyzeck</i>	Pflichtlektüre:

Einsatz des Lehrwerks deutsch.kompetent → Kapitel - Module in Kombination und Auswahl	
<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Klassik (1786-1832) - Vollendung durch Form S. 190 • Modul: Humanität und Autonomie - Einen Konflikt erschließen S. 190 • Modul: Kunst der Form - Die Gestaltungsweise von Dramenszenen analysieren S. 195  • Modul: Harmonie und Herrschaft - Ein Drama im Epochenkontext erschließen S. 200 • Modul: Das Wahre, Gute, Schöne - Einen Interpretationsaufsatz prüfen und überarbeiten S. 208  • Kapitel: Frauenrollen und Frauenbilder - Figurenkonzepte im historischen Kontext erschließen S. 144 (<i>Woyzeck</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Barock (1600-1720) - Jammertal und Fest S. 124 • Modul: memento mori, carpe diem - Gedichte thematisch erschließen S. 124 • Modul: Rhetorik der Liebe - Bildlichkeit und Struktur von Gedichten erschließen S. 130 • Modul: vanitas und Selbstbehauptung - Eine Gedichtinterpretation vorbereiten S. 138 
> Nutzung des Epochenlexikons (S. 370 ff.), des Lexikons Medien und Sprache (S. 392 ff.), des Gattungslexikons (S. 404 ff.), der Handlungsanleitungen für Klausuren (S. 416 ff.)	

 obligatorisch

 Abitur-
schwerpunkt



Grundkurs	Leistungskurs
2. Unterrichtsvorhaben: Liebesgedichte in Romantik und Gegenwart (1980 - 2010)	2. Unterrichtsvorhaben: Epochenumbruch 17./18. Jh. (Aufklärung - Sturm und Drang) - Epochenbewusstsein und Epochenwandel

Einsatz des Lehrwerks deutsch.kompetent → Kapitel - Module in Kombination und Auswahl	
<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Romantik (1795-1840) - Poetisierung der Welt S. 212 • Modul: Fantasien und Sehnsüchte - Epochenspezifische Motive und Themen entdecken S. 212 • Modul: Schläft ein Lied in allen Dingen - Die Geschichtlichkeit lyrischer Bilder untersuchen S. 220  • Modul: Verlockung und Rettung - Einen Interpretationsaufsatz überarbeiten S. 226  • Modul: Ich fühle, was ich muss, weil ich fühle, was ich kann - Romantikerinnen S. 229 • Kapitel: Junge Poeten und literarische Szene - Literatur bewerten S. 14 	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Aufklärung (1720-1785) - Licht und Schatten der Vernunft S. 144 • Modul: Töchter, Mütter, Väter: Familie im 18. Jahrhundert - Dramendialoge und Szenen erschließen S. 144 • Modul: Frauenrollen und Frauenbilder - Figurenkonzepte im historischen Kontext erschließen S. 144 • Modul: Der mitleidigste Mensch ist der beste Mensch - Genres im Epochenkontext erschließen S. 155 • Modul: Der aufgeklärte Mensch - Dramenszenen analysieren/interpretieren S. 161 

	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Empfindsamkeit und Sturm und Drang (1740-1785) - Rebellion der Herzen S. 166 • Modul: Briefe empfindsamer Seelen - Epochenbewusstsein entwickeln S. 166 • Modul: Sprache des Herzens - Epochenstile untersuchen S. 172 • Modul: Rebellen und Genies - Epochenstypische Figuren und Leitbilder erfassen S. 177 • Modul: Aufklärung, Empfindsamkeit, Sturm und Drang - Mit Epochenbegriffen kritisch umgehen
<p>> Nutzung des Epochenlexikons (S. 370 ff.), des Lexikons Medien und Sprache (S. 392 ff.), des Gattungslexikons (S. 404 ff.), der Handlungsanleitungen für Klausuren (S. 416 ff.)</p>	

 obligatorisch

 Abitur-schwerpunkt




Grundkurs	Leistungskurs
	<p>3. Unterrichtsvorhaben: Epochenumbruch 18./19. Jh. - unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Dramas</p> <p>Pflichtlektüre: <i>Goethe: Iphigenie; Büchner: Woyzeck; Kleist: Prinz von Homburg</i></p>
	<p>Einsatz des Lehrwerks deutsch.kompetent → Kapitel - Module in Kombination und Auswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Klassik (1786-1832) - Vollendung durch Form S. 190 • Modul: Humanität und Autonomie - Einen Konflikt erschließen S. 190 • Modul: Kunst der Form - Die Gestaltungsweise von Dramenszenen analysieren S. 195  • Modul: Harmonie und Herrschaft - Ein Drama im Epochenkontext erschließen S. 200 • Modul: Das Wahre, Gute, Schöne - Einen Interpretationsaufsatz prüfen und überarbeiten S. 208  • Kapitel: Frauenrollen und Frauenbilder - Figurenkonzepte im historischen Kontext erschließen S. 144 (Woyzeck)
	<p>> Nutzung des Epochenlexikons (S. 370 ff.), des Lexikons Medien und Sprache (S. 392 ff.), des Gattungslexikons (S. 404 ff.), der Handlungsanleitungen für Klausuren (S. 416 ff.)</p>

Qualifikationsphase: Jahrgang 11/12 (G8) / Jahrgang 12/13 (G9) → Vorbereitung auf das Zentralabitur: auf alle „Inhaltlichen Schwerpunkte“, auf die Klausurarten, auf Vernetzungen von Themen, Epochen, Gattungen, Autoren, ...
 II. Halbjahresthema: Gesellschaftskrisen, Sinnkrisen - Literatur und Sprache im Wandel


obligatorisch


Abitur-
schwerpunkt




Grundkurs	Leistungskurs
1. Unterrichtsvorhaben: Epochenumbruch 19./20. Jh. - unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung epischer Texte	1. Unterrichtsvorhaben: Epochenumbruch 19./20. Jh. - unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung epischer Texte
Pflichtlektüre: <i>Thomas Mann: Mario und der Zauberer; Schnitzler: Traumnovelle</i>	Pflichtlektüre: <i>Thomas Mann: Buddenbrooks; Schnitzler: Leutnant Gustl</i>

Einsatz des Lehrwerks deutsch.kompetent → Kapitel - Module in Kombination und Auswahl	
<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Moderne (1890-1930) - Epochenumbruch um 1900 S. 286 • Modul: Das Ich in der Krise - Zeittypische Themen untersuchen S. 286 • Modul: Im steinernen Meer - Epochenumbrüche im Stilwandel wahrnehmen S. 298 • Modul: Verfall und Vergänglichkeit - Eine vergleichende Textinterpretation schreiben S. 306  • Kapitel: Hineingeworfen in die Welt - Formen und Entwicklungen modernen Erzählens erfassen S. 310 	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Moderne (1890-1930) - Epochenumbruch um 1900 S. 286 • Modul: Das Ich in der Krise - Zeittypische Themen untersuchen S. 286 • Modul: Im steinernen Meer - Epochenumbrüche im Stilwandel wahrnehmen S. 298 • Modul: Verfall und Vergänglichkeit - Eine vergleichende Textinterpretation schreiben S. 306  <p>Im Kontrast Ausschnitte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Realismus (1840-1900) - Die Welt noch einmal erschaffen S. 248 • Modul: Figuren in ihrer Lebenswelt - Erzählanfänge erschließen S. 248 • Modul: Liebe und Konvention - Romanausschnitte in ihrem gesellschaftlichen Kontext untersuchen S. 254 • Modul: Der Gesellschaftsroman im Realismus - Poetologische Konzepte erfassen S. 261 • Modul: Verblichene Hoffnung, versäumtes Glück - Epische Texte analysieren/interpretieren S. 265 
<p>> Nutzung des Epochenlexikons (S. 370 ff.), des Lexikons Medien und Sprache (S. 392 ff.), des Gattungslexikons (S. 404 ff.), der Handlungsanleitungen für Klausuren (S. 416 ff.)</p>	

 obligatorisch

 Abitur-
schwerpunkt



Grundkurs	Leistungskurs
2. Unterrichtsvorhaben: Spracherwerb und Sprachentwicklung - Sprachwandel in der Gegenwart (Anglizismen) - Mehrsprachigkeit	2. Unterrichtsvorhaben: Vergangene Gegenwart - (1. Hälfte des 20. Jh.)
Pflichtlektüre: Herder: <i>Abhandlung über den Ursprung der Sprache</i> (in Auszügen)	Pflichtlektüre: Roman auszüge / Erzähltexte von Kästner, Fallada, Fleißer oder Keun

Einsatz des Lehrwerks deutsch.kompetent → Kapitel - Module in Kombination und Auswahl	
<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Sprache im Wandel S. 98 • Modul: Mehr Europa war nie - Fachbezogene Materialien auswerten S. 98 • Modul: Schlechtgeredet - Textbezogene Erörterungen verfassen S. 105  • Kapitel: Sprachentstehung - Eine Sachtextanalyse schreiben S. 94  	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Die Kunst, die Wahrheit zu verbreiten S. 310 • Modul: Hineingeworfen in die Welt - Formen und Entwicklungen modernen Erzählens erfassen S. 310  • Modul: Ein anderer Mensch? Eine andere Welt? - Dramenkonzepte erfassen S. 321
> Nutzung des Epochenlexikons (S. 370 ff.), des Lexikons Medien und Sprache (S. 392 ff.), des Gattungslexikons (S. 404 ff.), der Handlungsanleitungen für Klausuren (S. 416 ff.)	

 obligatorisch

 Abitur-
schwerpunkt

Grundkurs	Leistungskurs
	3. Unterrichtsvorhaben: Spracherwerb und Sprachentwicklung - Sprachwandel in der Gegenwart (Anglizismen) - Mehrsprachigkeit
	Pflichtlektüre: Herder: <i>Abhandlung über den Ursprung der Sprache</i> (in Auszügen)





Einsatz des Lehrwerks deutsch.kompetent → Kapitel - Module in Kombination und Auswahl	
	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Sprache im Wandel S. 98 • Modul: Mehr Europa war nie - Fachbezogene Materialien auswerten S. 98 • Modul: Schlechtgeredet - Textbezogene Erörterungen verfassen S. 105  • Kapitel: Sprachentstehung - Eine Sachtextanalyse schreiben S. 94 
	> Nutzung des Epochenlexikons (S. 370 ff.), des Lexikons Medien und Sprache (S. 392 ff.), des Gattungslexikons (S. 404 ff.), der Handlungsanleitungen für Klausuren (S. 416 ff.)

Qualifikationsphase: Jahrgang 11/12 (G8) / Jahrgang 12/13 (G9) → Vorbereitung auf das Zentralabitur: auf alle „Inhaltlichen Schwerpunkte“, auf die Klausurarten, auf Vernetzungen von Themen, Epochen, Gattungen, Autoren, ...
 III. Halbjahresthema: Das Verschwinden der Utopien

 obligatorisch

 Abitur-
schwerpunkt



Grundkurs	Leistungskurs
1. Unterrichtsvorhaben: Gegenwartsliteratur (2. Hälfte des 20. Jh.)	1. Unterrichtsvorhaben: Gegenwartsliteratur (2. Hälfte des 20. Jh.)
Pflichtlektüre: <i>Wolfgang Koeppen: Tauben im Gras</i>	Pflichtlektüre: <i>Wolfgang Koeppen: Tauben im Gras</i>

Einsatz des Lehrwerks deutsch.kompetent → Kapitel - Module in Kombination und Auswahl	
<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Vergangene Gegenwart (1945-1990) - Deutsch-deutsche Literaturen S. 332 • Modul: Gestundete Zeit - Tendenzen und Konzepte der Lyrik untersuchen S. 332 • Modul: Diesseits und jenseits der Mauer - Kurze Erzähltexte analysieren/interpretieren S. 343  • Modul: Projekt: Die deutsche Kurzgeschichte nach 1945 S. 351 <p>Im Kontrast Ausschnitte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Realismus (1840-1900) - Die Welt noch einmal erschaffen S. 248 • Modul: Figuren in ihrer Lebenswelt - Erzählanfänge erschließen S. 248 • Modul: Liebe und Konvention - Romanausschnitte in ihrem gesellschaftlichen Kontext untersuchen S. 254 • Modul: Der Gesellschaftsroman im Realismus - Poetologische Konzepte erfassen S. 261 • Modul: Verblichene Hoffnung, versäumtes Glück - Epische Texte analysieren/interpretieren S. 265  	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Vergangene Gegenwart (1945-1990) - Deutsch-deutsche Literaturen S. 332 • Modul: Gestundete Zeit - Tendenzen und Konzepte der Lyrik untersuchen S. 332 • Modul: Diesseits und jenseits der Mauer - Kurze Erzähltexte analysieren/interpretieren S. 343  • Modul: Projekt: Entwicklungen in der Epik der 1960er bis 1980er Jahre S. 351 • Kapitel: Zeitgenössische Literatur nach 1990 - Spieltriebe, Spielformen S. 352 • Modul: Spiele mit dem längst Gesagten - Postmoderne Erzählstrategien erkennen S. 352 • Modul: Sich erfinden - Einen Essay schreiben S. 357  • Modul: Vollendung durch Spiel? - Sich auf das mündliche Abitur vorbereiten S. 362
> Nutzung des Epochenlexikons (S. 370 ff.), des Lexikons Medien und Sprache (S. 392 ff.), des Gattungslexikons (S. 404 ff.), der Handlungsanleitungen für Klausuren (S. 416 ff.)	


obligatorisch



Abitur-
schwerpunkt

Grundkurs	Leistungskurs
2. Unterrichtsvorhaben: Film / Literaturverfilmung - Einfluss neuer Medien	2. Unterrichtsvorhaben: Sprachkritik; Sprachskepsis, Sprachnot
Pflichtlektüre:	Pflichtlektüre: <i>Hofmannsthal: Chandos-Brief</i> , in Auszügen - Gedichte und Sachtexte zum Thema

Einsatz des Lehrwerks deutsch.kompetent → Kapitel - Module in Kombination und Auswahl	
<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Medien und Sprache S. 32 • Modul: Ein Film für den Kopf - Filmisches Erzählen und Regiekonzepte untersuchen S. 32 • Modul: Literatur in der Medienkonkurrenz - Problemstellungen entwickeln und erörtern S. 39 • Medien in der Erlebnisgesellschaft - Eine freie Erörterung schreiben S. 48  <p>→ NRW: argumentative Entfaltung eines fachspezifischen Sachverhaltes bzw. Problems oder eines Problems, dessen fachlicher Hintergrund aus dem Unterricht bekannt ist, im Anschluss an eine Textvorlage</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Sprache und Denken S. 76 • Modul: Die Wörter in meinem Kopf - Themenorientiertes Lesen S. 76 • Modul: Sprache, Denken, Welterfahrung - Leistungen von Textsorten S. 82 • Modul: Grenzen der Sprache - Textstrategien untersuchen S. 89 • Modul: Sprachentstehung - Eine Sachtextanalyse schreiben S. 94 
> Nutzung des Epochenlexikons (S. 370 ff.), des Lexikons Medien und Sprache (S. 392 ff.), des Gattungslexikons (S. 404 ff.), der Handlungsanleitungen für Klausuren (S. 416 ff.)	


obligatorisch


Abitur-
schwerpunkt

Grundkurs	Leistungskurs
	3. Unterrichtsvorhaben: Film / Literaturverfilmung - Einfluss neuer Medien
	Pflichtlektüre:
	Einsatz des Lehrwerks deutsch.kompetent → Kapitel - Module in Kombination und Auswahl
	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel: Medien und Sprache S. 32 • Modul: Ein Film für den Kopf - Filmisches Erzählen und Regiekonzepte untersuchen S. 32 • Modul: Literatur in der Medienkonkurrenz - Problemstellungen entwickeln und erörtern S. 39 • Modul: Medien in der Erlebnisgesellschaft - Eine freie Erörterung schreiben S. 48  <p>→ NRW: <i>argumentative Entfaltung eines fachspezifischen Sachverhaltes bzw. Problems oder eines Problems, dessen fachlicher Hintergrund aus dem Unterricht bekannt ist, im Anschluss an eine Textvorlage</i></p>
	> Nutzung des Epochenlexikons (S. 370 ff.), des Lexikons Medien und Sprache (S. 392 ff.), des Gattungslexikons (S. 404 ff.), der Handlungsanleitungen für Klausuren (S. 416 ff.)

Qualifikationsphase: Jahrgang 11/12 (G8) / Jahrgang 12/13 (G9) → Vorbereitung auf das Zentralabitur: auf alle „Inhaltlichen Schwerpunkte“, auf die Klausurarten, auf Vernetzungen von Themen, Epochen, Gattungen, Autoren, ...
IV. Halbjahresthema: Zeitgenossenschaften - (Vorbereitung auf das Abitur: Vernetzungen, Wiederholungen, Prüfungsvorgang...)



obligatorisch



Abitur-
schwerpunkt

Grundkurs	Leistungskurs
<p>1. Unterrichtsvorhaben: Zeitgenössische Literatur nach 1990</p>	<p>1. Unterrichtsvorhaben: thematischer Längsschnitt: Liebesgedichte mit Schwerpunkten in den Epochen Barock, Romantik (unter Einbezug von Heine) und in der zweiten Hälfte des 20. Jhs.</p>
<p>Einsatz des Lehrwerks deutsch.kompetent → Kapitel - Module in Kombination und Auswahl</p>	
<ul style="list-style-type: none"> Kapitel: Zeitgenössische Literatur nach 1990 - Spieltriebe, Spielformen S. 352 Modul: Spiele mit dem längst Gesagten - Postmoderne Erzählstrategien erkennen S. 352 Modul: Sich erfinden - Einen Essay schreiben S. 357 Modul: Vollendung durch Spiel? - Sich auf das mündliche Abitur vorbereiten S. 362 Kapitel: Diesseits und jenseits der Mauer - Kurze Erzähltexte analysieren/interpretieren S. 343 	<ul style="list-style-type: none"> Kapitel: s. 12/I, 1.UV - Barock (1600-1720) - Jammertal und Fest S. 124 Modul: Rhetorik der Liebe - Bildlichkeit und Struktur von Gedichten erschließen S. 130 Modul: vanitas und Selbstbehauptung - Eine Gedichtinterpretation vorbereiten S. 138 Kapitel: Sprache des Herzens - Epochenstile untersuchen S. 172 Kapitel: Romantik (1795-1840) - Poetisierung der Welt S. 212 Modul: Fantasien und Sehnsüchte - Epochenspezifische Motive und Themen entdecken S. 212 Modul: Schläft ein Lied in allen Dingen - Die Geschichtlichkeit lyrischer Bilder untersuchen S. 220 Modul: Verlockung und Rettung - Einen Interpretationsaufsatz überarbeiten S. 226 Kapitel: Loreley und Liberté: Heinrich Heine - Einen Autor in einem Referat porträtieren S. 244 Kapitel: Junge Poeten und literarische Szene - Literatur bewerten S. 14 Kapitel: Textvergleich: Verfall und Vergänglichkeit - Eine vergleichende Textinterpretation schreiben S. 306
<p>> Nutzung des Epochenlexikons (S. 370 ff.), des Lexikons Medien und Sprache (S. 392 ff.), des Gattungslexikons (S. 404 ff.), der Handlungsanleitungen für Klausuren (S. 416 ff.)</p>	

OBLIGATORIK des Lehrplans NRW 1999 (G9 /NRW RLL 1999, S. 31-36)

<p><u>Sprechen und Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsgespräche mitgestalten • Rede- und Gesprächsformen thematisieren • Arbeit in Gruppen steuern • Formen gestaltenden Sprechens • Kommunikatives Schreiben • Heuristisches Schreiben • Freies Schreiben <p>Beide Lernbereiche sind in allen Unterrichtsvorhaben in unterschiedlicher Gewichtung zu berücksichtigen; die Aufgabenarten der schriftlichen Abiturprüfung sind einzuführen und einzüben.</p>	<p><u>Umgang mit Texten</u> Historische Bezüge, Epochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Epochenumbruch 18./19. Jh. • Epochenumbruch 19./20. Jh. • Gegenwartsliteratur <p>Für den LK zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Literatur vor 1700 • Epochenumbruch Nachkriegszeit <p>Die genannten Aspekte bilden jeweils den Schwerpunkt eines Unterrichtsvorhabens oder werden in Unterrichtsvorhaben mit anderem Schwerpunkt integriert.</p> <p>Gattungen, Textsorten, Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lyrik (zwei Reihen; GK: thematisch; LK: thematischer Längsschnitt) • Film / Literaturverfilmung (kann im GK 1 Drama oder 1 Roman ersetzen) • Drama (zwei, strukturell und funktional unterschiedlich) • Roman/Erzählung (zwei, strukturell und funktional unterschiedlich) • längerer Sachtext <p>Die Gattungen sind in zwei unterschiedlichen historischen Zusammenhängen zu bearbeiten. Für eine der Gattungen gilt, dass einmal nicht-deutschsprachige Literatur zu berücksichtigen ist. Die Gattungsvorgaben werden zum Schwerpunkt von Unterrichtsvorhaben oder in Unterrichtsvorhaben mit anderem Schwerpunkt integriert.</p>	<p><u>Reflexion über Sprache</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Denken, Verstehen, Lernen • Kommunikation, Kommunikationstechnologien • Sprachentwicklung • Sprachvarietäten • Sprachstruktur/ Sprachfunktion <p>Aspekte aus diesem Bereich sind zum Schwerpunkt eines Unterrichtsvorhabens in der Einführungsphase und von zwei (GK) bzw. drei (LK) Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase zu machen. Die übrigen Aspekte werden zum Schwerpunkt weiterer Unterrichtsvorhaben oder aber in Unterrichtsvorhaben mit anderem Schwerpunkt integriert.</p>	<p><u>Methoden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • des Textverstehens • sprachanalytischer Arbeit • schriftlicher Arbeit • mündlicher Arbeit • produktionsorientierter Arbeit • unter Berücksichtigung fachübergreifender und fächerverbindender Aspekte <p>Sie sind in allen Jahrgangsstufen, Kursen und Unterrichtsvorhaben in unterschiedlicher Gewichtung zu berücksichtigen</p>
<p><u>Probleme der Lebenswelt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anspruch auf Selbstbestimmung, auf Sinnfindung für das eigene Leben und Anerkennung dieses Anspruchs bei anderen • Mitverantwortung für die Gestaltung der zwischenmenschlichen Beziehungen • Mitverantwortung für die Gestaltung der kulturellen Verhältnisse • die eigenen Ansprüche, die der Mitmenschen und die Anforderungen der Gesellschaft in eine ausgewogene Relation bringen • den eigenen Standort im Kontext der historischen Entwicklung reflektieren • den eigenen Standort in der Begegnung mit fremden Kulturen reflektieren <p>Sie sind in allen Jahrgangsstufen, Kursen und Unterrichtsvorhaben in unterschiedlicher Gewichtung zu berücksichtigen.</p>			

Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe im Jahr 2012 (NRW)

Umgang mit Texten:

1. Epochenumbruch 18./19. Jh. - unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Dramas: Goethe: **Iphigenie** - Büchner: **Woyzeck** - Kleist: **Prinz von Homburg** (nur Leistungskurs)
2. Epochenumbruch 19./20. Jh. - unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung epischer Texte: Thomas Mann: **Buddenbrooks** (nur Leistungskurs) - Thomas Mann: **Mario und der Zauberer** (nur Grundkurs) - Schnitzler: **Traumnovelle** (nur Grundkurs) - Schnitzler: **Leutnant Gustl** (nur Leistungskurs) - Literarische Beispiele der **neuen Sachlichkeit**: Romanauszüge / Erzähltexte von **Kästner, Fallada, Fleißer** oder **Keun** (nur Leistungskurs)
3. Gegenwartsliteratur (2. Hälfte des 20. Jh.): Wolfgang Koeppen: **Tauben im Gras**
4. Lyrik: im Grundkurs: thematisch: **Liebesgedichte** in Romantik und Gegenwart (1980 - 2010) - im Leistungskurs: thematischer Längsschnitt: **Liebesgedichte** mit Schwerpunkten in den Epochen Barock, Romantik (unter Einbezug von Heine) und in der zweiten Hälfte des 20. Jhs.

Reflexion über Sprache:

5. **Spracherwerb** und **Sprachentwicklung**: Herder: **Abhandlung über den Ursprung der Sprache**, in Auszügen (als gemeinsamer Bezugstext) - Aspekte des **Sprachwandels** in der Gegenwart: **Anglizismen**; Einfluss neuer **Medien**; **Mehrsprachigkeit**
 6. **Sprachkritik**; **Sprachskepsis**, Sprachnot (nur Leistungskurs): Hofmannsthal: **Chandos-Brief**, in Auszügen (als gemeinsamer Bezugstext) - Gedichte und Sachtexte zum Thema
- Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen. - Die Schülerinnen und Schüler erhalten drei Prüfungsaufgaben zur Auswahl.
Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten nach Abschnitt 5.3.1 des Lehrplans. - Die Aufgabenart III B (Argumentative Entfaltung eines fachspezifischen Sachverhalts bzw. Problems oder eines Problems, dessen fachlicher Hintergrund aus dem Unterricht bekannt ist, unter Vorgabe einer Kommunikationssituation) ist im Abitur 2012 nicht vorgesehen.

Arbeitshilfen zu den Vorgaben und Schwerpunkten des Zentralabiturs:

Lehrplan Deutsch Sek II (Download): www.schul-welt.de/lp_online_rubrik.asp?sessionId=4026-1957820-8872&rubrik=6

www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur/abitur-gymnasiale-oberstufe/

www.fachdidaktik-einecke.de/9_Diagnose_Bewertung/zentralabi_nrw2007-2009_deutsch_arbeitshilfen.htm

http://wiki.zum.de/Abitur_im_Fach_Deutsch

www.fachdidaktik-einecke.de/9e_Lehrwerke/ganzschrift_lehrwerk_verbund_sek2.htm

Aufgabenarten der schriftlichen Abiturprüfung (RLL Deutsch - Gymnasium NRW 1999)

Aufgabenart I	A	Analyse eines Sachtextes mit weiterführendem Schreibauftrag (weiterführend: ab Jg. 12 = Bezug zu einem anderen Thema der Abi-Vorgaben; als: eine Begriffsexplikation, eine Stellungnahme, ein Perspektivwechsel, ...)
	B	Vergleichende Analyse von Sachtexten (i.d.R. zwei; meistens aus verschiedenen Epochen, zu analogen oder kontrastiven Themen) > vergleichend = a) gesonderte Analyse beider Texte mit anschließendem Vergleich oder b) integrierte Analyse, die sich auf Vergleichsaspekte konzentriert oder c) Analyse eines ersten Textes im Zentrum, anschließend Vergleich mit einem zweiten Text (ggf. unter Aspekten)
	C	Vergleichende Analyse eines Sachtextes und eines literarischen Textes
Aufgabenart II	A	Analyse eines literarischen Textes mit weiterführendem Schreibauftrag (weiterführend: ab Jg. 12 = Bezug zu einem anderen Thema der Abi-Vorgaben; als: darlegende, erklärende und/oder deutende Äußerung zu einer spezifizierenden Aufgabenstellung)
	B	Analyse eines literarischen Textes mit weiterführendem produktionsorientiertem Schreibauftrag (weiterführend = die Textuntersuchung wird mit einem produktionsorientierten Schreibauftrag verbunden, z.B. Episoden umschreiben, veränderte Perspektive, Figuren aus anderen literar. Kontexten einfügen, Erinnerungen, Rezeptionserfahrungen - Begründung der Gestaltungsentscheidung und -mittel anschließbar)
	C	Vergleichende Analyse von literarischen Texten > vergleichend = a) gesonderte Analyse beider Texte mit anschließendem Vergleich oder b) integrierte Analyse, die sich auf Vergleichsaspekte konzentriert oder c) Analyse eines ersten Textes im Zentrum, anschließend Vergleich mit einem zweiten Text (ggf. unter Aspekten)
Aufgabenart III	A	argumentative Entfaltung eines fachspezifischen Sachverhaltes bzw. Problems oder eines Problems, dessen fachlicher Hintergrund aus dem Unterricht bekannt ist, im Anschluss an eine Textvorlage (Rekonstruktion des Gedankengangs der argumentativen Vorlage, anschließend eigene Erörterung zu Schwerpunkten, kritisch und weiterverarbeitend)
	B	argumentative Entfaltung eines fachspezifischen Sachverhaltes bzw. Problems oder eines Problems, dessen fachlicher Hintergrund aus dem Unterricht bekannt ist, unter Vorgabe einer Kommunikationssituation (ein diskursiver Text, z.B. Leitartikel, Rede, Essay, Rezension...)

Alle Aufgabenarten bedingen eine text- bzw. materialgestützte Aufgabenstellung. Sogenannte Zitat-Themen, freie literarische Themen oder freie Erörterungen sind in NRW nicht zulässig. - **Textumfang:** 1,5 - 2 Din-A-4-Seiten, 1 ½ -zeilig, 12 Punkt

Zur Aufgabenstellung für die Abituraufgaben:

Bislang galt die Regelung der KMK (EPA 2002): „Unbeschadet einer prüfungsdidaktisch erforderlichen Schwerpunktbildung dürfen sich die von der Schülerin bzw. vom Schüler zu bearbeiten den Aufgaben nicht auf die Sachgebiete eines Kurshalbjahres beschränken.“ (Vereinbarung über die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II vom 7.7.1972 i.d.F. vom 16.6.2000, § 5 Abs.4) Unter Einbeziehung von Grundkenntnissen und -fertigkeiten früherer Jahrgangsstufen muss die Gesamtheit der in der Oberstufe vermittelten Ziele, Inhalte und Methoden für die Abiturprüfung zur Verfügung stehen.

Wohl weil viele Bundesländer diese nicht einhalten, hat nun auch das Schulministerium NRW folgende **veränderte Regelung** erlassen (3.9.2009):

- Die **Aufgabenvorschläge** sollen sich **auf mindestens zwei Vorgaben beziehen, d.h. sie sind nicht mehr kursübergreifend, sondern themenübergreifend** angelegt. In der Regel wird der zweite Aufgabenteil den primären Auftrag der Textanalyse erweitern.
- Im Einzelfall kann ein Aufgabenvorschlag sich auch nur auf eine Vorgabe beziehen. Entscheidend ist dabei, dass Thema und Aufgabenformulierung insgesamt einen angemessenen **Komplexitätsgrad** haben, so dass die Bearbeitung der Aufgabe Kenntnisse wenigstens eines weiteren Fachthemas verlangt. Als verbindliche Grundlage für solche - über die Vorgaben hinausgehenden - Bezugsthemen ist die generelle Obligatorik des Lehrplans Deutsch Sek II anzusehen (vgl. bes. die Übersicht auf S. 35).
- Die Aufgabenstellung besteht in der Regel aus zwei **Teilaufgaben**, in Einzelfällen können auch drei Teilaufgaben angemessen sein. (G.Einecke 12/2009)